

Oldie-Flashback

Article scanné dans le magazine Man!ac n°75 (Janvier 2000)

Sujet de l'article : Tristar 64

Scans réalisés par les membres du site Nintendo64EVER, usage exclusivement destiné aux autres membres du site. Toute reproduction, partielle ou complète, ainsi que la diffusion de ce fichier est interdite. Les magazines originaux sont la propriété intellectuelle exclusive de leurs éditeurs respectifs, les scans regroupés dans ce fichier ont un but uniquement documentatif et informatif, aucune exploitation commerciale ne peut en être faite.

**HABT IHR TECHNISCHE PROBLEME.
DANN SCHREIBT AN CYBERMEDIA VERLAG
• MANIAC-KNOW-HOW •
WALLBERGSTRASSE 10 • 86415 MERING**

Oldie-Flashback

Langjährigen MANIACs ist der chinesische Zubehörhersteller 'Ultimate Video Game Accessories' ein Begriff: In MANIAC 4/95 berichteten wir über den Tristar-Adapter, der damals für Kompatibilität zwischen der 16-Bit-Konsole Super NES und dem 8-Bit-Vorläufer NES sorgte. Mit dem Tristar 64 sind wir nun eine Generation weiter: Spielt Eure Super-Nintendo- und NES-Oldies auf dem N64!

N64-, Super-Nintendo- und NES-Modul – und die Retro-Session kann beginnen. Importfans werden den Tristar 64 lieben, denn PAL/NTSC-Probleme kennt der Adapter

Doppelpack: Wegen der Codechip-Abfrage müsst Ihr neben dem Oldie auch ein N64-Modul in den Tristar64 stöpseln.



Unter der Klappe verbergen sich die Modulschächte für NES- und Super Nintendo-Spiele.

180 Mark kostet der voluminöse Adapter beim deutschen Importeur TS-Videohandel (Tel. 07458/455132). Die Installation ist ebenso einfach wie beim Vorgänger: Ihr stöpselt die Hardware in den Modulschacht Eurer Konsole, schließt das beiliegende Netzteil an und steckt das Kabel an der Rückseite des Adapters in den AV-Ausgang Eures N64. Das Kabel für den Fernseher justiert Ihr am zweiten AV-Ausgang des Tristar-64-Gehäuses. Nun bestückt Ihr die drei Modulschächte beliebig mit je einem

nicht. Gleichzeitig fungiert das Zubehör als „Game Buster“-kompatibles Mogelmodul (nur N64), eigene Codes herausfinden könnt Ihr jedoch nicht. Die Akzeptanz alter Nintendo-Spiele basiert dabei nicht auf einem Software-Emulator, sondern via 'Nintendo-kompatibler' Hardware: Es handelt sich also um halblegale, da dezent variierte Hardware-Clones von Super Nintendo und Nintendo Entertainment System. Deshalb laufen nahezu alle Spiele einwandfrei und in Originalgeschwindigkeit: Derzeit bekannt sind sieben Super-Nintendo- und etwa 30 NES-Spiele, die den Dienst mit dem Tristar 64 verweigern. Diese besitzen einen eingebauten Zusatzchip (z.B. „Silent Service“ für NES) oder einen Raubkopierer-Schutz (wie „Super Mario Allstars“ für SNES). Daneben verweigern auch die Klassiker „Super Mario World 2“ (SNES), „Super Mario RPG“ (SNES), „Paperboy“ (NES) und „Burai Fighter“ (NES) die Zusammenarbeit. Für eine vollständige Liste surfet Ihr auf die amerikanische oder europäische Internet-Homepage.



Die Anschlüsse des Tristar64: Links stöpselt Ihr das AV-Kabel ein, rechts das Netzteil.



Jede Hardware hat natürlich auch Schwächen:

Erstens verweigert der Tristar 64 mit einem RGB-Kabel den Dienst, und zweitens besitzt das Accessoire ein empfindliches Relais, das zwischen N64- und Oldie-Bild umschaltet. Bei häufiger Benutzung ist dieses Bauteil nach einem Jahr kaputt, dann bleibt der Bildschirm schwarz. Abhilfe schafft nur ein Fernsehtechniker, der das Relais (im Wert von einer Mark) auf der Platine auswechselt: Der Postweg nach Hongkong ist wohl zu lang – und oben-drein zu teuer und unsicher. oe



Englische Tipps: Tristar64-Homepages findet Ihr unter www.tristar64.com und www.tristar64-europe.com

SEGA-DILEMMA

Dreamcast-Umbau mit Tücken

Entgegen allen Gerüchten aus dem Internet ist vorerst kein Import-Chip für den Dreamcast verfügbar: Bei Bestellung seht Ihr Euer Geld unter Umständen nie wieder. Ein Wechseltrick ist zwar möglich, Ihr müsst jedoch zwei Schalter an Eurer Konsole installieren: Einen benötigt Ihr für den CD-Deckel, den zweiten zum Ausschalten der internen Uhr. Komfortabel gewechselt wird

dann bei Erscheinen des Uhrzeit-Menüs. Leider löscht Ihr mit der Uhr auch Eure Zugangsdaten für die Internet-Option: Wer Importspiele zocken möchte, muss auf die Dreamcast-Arena verzichten. In Zusammenarbeit mit Wolfsoft (Tel. 02622/83517 oder www.wolfsoft.de) präsentieren wir in der nächsten MANIAC den Umbau für Bastelprofis.



KNOW-HOW!